



Deutsches Silber nach dem Bauhaus Ausstellung
aus dem Zilvmuseum Sterckshof, Antwerpen,
vom 25.02.06 → 14.05.06 im Museum Huelsmann
Bielefeld (Weiße Villa), Ravensberger Park.



Photo Hugo Maertens Bruges

Die größte Sammlung modernen deutschen Silbers wurde von dem belgischen Kaufmann Vic Janssens (1909 – 2001) angelegt. Als Textilhändler war Janssens regelmäßig auf der Frankfurter Messe, dort erwarb er seit den 1960er Jahren sukzessive die Werke von insgesamt 23 namhaften Silberschmiedern. Nach Janssens Tod wurde die Sammlung vom Antwerpener Silbermuseum Sterckshof angekauft und erstmals veröffentlicht. Ca. 100 ausgewählte Exponate sind in der Ausstellung zu sehen. Es handelt sich um Gebrauchsgegenstände für Tee, Kaffee und Wein sowie für das Servieren von Speisen. Es begegnen Kannen, Terrinen, Schalen, Leuchter, Vasen, Dosen und Becher, daneben aber auch liturgisches Gerät für den Gottesdienst. Vielfach wurden Halbedelsteine und Hölzer mitverarbeitet. Besonders schätzte der Sammler Gefäße mit schlichten und doch individuell gestalteten Formen, allen gemeinsam ist die Vorliebe für klassisch einfache, edle Proportionen. Jedes Teil bedeutete für Janssens eine persönliche Eroberung, seine besondere Leidenschaft für moderne Silbergestaltung beeindruckt heute die Fachwelt und versetzt jeden Besucher in Staunen. **Eröffnung Freitag, 24. Februar 2006, 18 Uhr** Zur Ausstellung ist ein viersprachiger, großzügig bebildeter Sammlungskatalog erschienen (an der Museumskasse 35,- €).

MUSEUM HUELSMANN Kunstgewerbesammlung der Stadt Bielefeld / Stiftung
Huelsmann Ravensberger Park 3, D-33607 Bielefeld, Telefon (0521) 51 37 67, Telefax
(0521) 51 37 68, info@museumhuelsmann.de **Öffnungszeiten** Dienstag – Samstag,
14 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 18 Uhr. **Öffentliche Führungen** sonntags 11.30 Uhr,
an den Feiertage bitte erfragen. Für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öff-
nungszeiten.